

JAN TSCHICHOLD

Erfreuliche Drucksachen

durch

gute Typographie

MAROVERLAG

AUGSBURG

## INHALTSVERZEICHNIS

Absicht dieses Buches . . . . .	7
Schrift kann und soll deutlicher sein denn Rede . .	10
Die beiden Grundpfeiler guter Typographie . . . .	18
Der Weg der Schrift von der phönikischen Urform bis zur Erfindung des Letternsatzes . .	25
Ein wenig Druckschriftenkunde . . . . .	43
Das typographische Maßsystem . . . . .	53
Nützliche Hauptregeln . . . . .	62
Schriften in Inseraten und Negativklischees . . . .	79
Die Behandlung fortlaufender Texte . . . . .	91
Von der Stellung des Satzspiegels auf dem Papier	95
Illustrationen . . . . .	97
Typographie als Kunst . . . . .	100
Papiertönung . . . . .	106
Bunte Farben in der Typographie . . . . .	108
Normformate sind nicht immer brauchbar . . . .	111
Getippte Briefe und Abschriften . . . . .	117
Gummistempel . . . . .	121